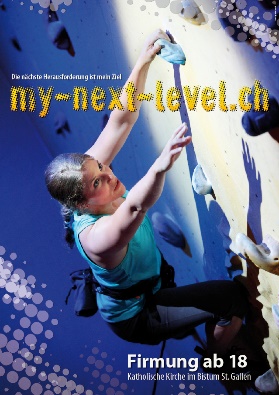
****

**Ein Licht in den Himmel senden**

**Baustein zu Leben, Tod und Auferstehung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Baustein** | 3. Leben, Tod und Auferstehung |
| **Kontaktadresse**  **Person, Mail, Pfarrei / SE** | Fabia Gubser fabiagubser@hotmail.com  SE Walensee, Pfarreien Mols-Murg-Quarten |
| **Kurzbeschrieb:**  **Inhalt, Methoden** | Als Baustein am Abend:  Jeder Firmling erhält eine weisse Papierlaterne. Einzelplatz suchen.  Überlegung: Welche Erwartungen/ Hoffnungen habe ich an Gott in Bezug auf den Tod?  Auf Papierlaterne notieren. Direkter Brief an Gott.  Danach Friedhofsbesuch:  Impuls: Der Friedhof ist ein Ort mitten im Leben, wo wir an diejenigen denken, die nicht mehr hier leben.  Aufgabe an Firmlinge: Geht alleine auf dem Friedhof umher oder sucht euch einen stillen Platz.  Überlegung dabei: Finde ich Gräber von Personen, die ich zu ihren Lebzeiten gekannt habe? Wie ist ihr Grab gestaltet?  Wie wäre mein Grab gestaltet?  Hinweis: Wenn jemand Mühe damit hat, kann er jederzeit bei uns bleiben oder zurückkehren. (Evtl. Zeit für Gespräch nutzen: Was macht Angst/Mühe?)  Hinweis: Bei Gong zurückkehren. (nach ca. 10min.)  Jeder nimmt seine Laterne.  Mit der Laterne senden wir alle unserer Gedanken/Fragen/Ängste/ Hoffnungen symbolisch zu Gott in den Himmel  Laternen steigen lassen, einer nach dem anderen  Danach Rückkehr in Räume. Fortsetzung Abend. |
| **Kontext** | Eingesetzt am Gruppenabend als Baustein mit Vor- und Nachbearbeitung des Themas |
| **Tipps**  **zu beachten ist…** | Nur mit kleinen Firmgruppen durchführbar  Bestimmungen zum Fliegenlassen der Himmelslaternen beachten  Windverhältnisse prüfen  Laternen nur mit Bleistift beschriften (Schrift soll nicht mehr gut lesbar sein, wenn Laterne gefunden wird) |
| **Erfahrungen** | Sehr emotionale Erfahrung, Firmlinge waren sehr berührt, nachhaltiger Eindruck dunkler Friedhof/Düster – Licht in den Himmel senden |